

Schlagbarer Gegner

Pforzheim weicht nach Bietigheim-Bissingen aus

Hügelsheim (er). Die Niederlage kam überraschend und sie schmerzt immer noch ein bisschen. Am Sonntag (18.30 Uhr) hat der ESC Hügelsheim 09 nun die Gelegenheit, sich bei den Blue Gold Stars Pforzheim, Schlusslicht der Eishockey-Regionalliga Südwest, für die 7:8-Niederlage nach Penalty-Schießen im ersten Aufeinandertreffen zu rehabilitieren. Da die Pforzheimer St. Maur-Halle wegen eines Ammoniak-Unfalls vorübergehend geschlossen ist, wird die Partie in Bietigheim-Bissingen ausgetragen. Nach zuletzt vier Siegen in Folge beginnt mit der Partie in Pforzheim eine Serie von drei Auswärtsspielen hintereinander. Erfreulich:

Nach dem Sieg gegen Freiburg 1b rückte Hügelsheim erstmals auf einen Play-off-Platz vor. Ein Wermutstropfen fiel freilich zuletzt in den Freudenbecher: Andy Mauderer verletzte sich gegen Freiburg. Zwar bestätigte sich der Verdacht auf Mittelhandbruch glücklicherweise nicht, trotzdem wird er einige Zeit ausfallen. Die Verletzung des Kapitäns zwingt Coach Pascal Winkel zu einigen Umstellungen im Kader. Dabei wurde am vergangenen Samstag deutlich: Die ESC-

Mannschaft findet zwar in Moment über den Kampf zum Spiel und in Sachen Einsatz ist ihr nichts vorzuwerfen, aber im spielerischen Bereich ist noch Luft nach oben. Von der Papierform her sind die Pforzheimer sicherlich ein schlagbarer Gegner, wobei die beiden einzigen Punkte aus dem Duell mit Hügelsheim stammen. Dass man aber vor allem zu Hause in der Liga mithalten kann, zeigt die achtbare 5:8-Niederlage am vergangenen Spieltag gegen die Rhein-Neckar Stars. ESC-Präsident Peter Seywald hat seine eigene Idee, wie er der Mannschaft Motivation mit auf den Weg gibt: „Wir hängen das Ergebnis aus dem ersten

Spiel noch einmal an die Kabinentür.“ Ein Wiedersehen gibt es mit dem Mann auf der Pforzheimer Trainerbank. Ken Filbey stand fast zwei Jahre lang an der Bande des Hügelsheimer Vorgängervereins und einige Aktive auf ESC-Seite sind ihm noch bekannt.

Filbey wird versuchen, sein Team wiederum optimal auf das Duell mit den Baden Rhinos einzustellen, wollen die Gastgeber doch beweisen, dass sie tatsächlich ins baden-württembergische Eishockey-Oberhaus gehören.



KEN FILBEY freut sich auf das Wiedersehen mit Hügelsheim. Foto: Collet